

[Get free] Das Goldmdchen (Die Legenden der Jiri 3)

Das Goldmdchen (Die Legenden der Jiri 3)

Von Martina Fussel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #86659 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-04Erscheinungsdatum: 2016-02-04File Name: B018XTH2H8 | File size: 55.Mb

Von Martina Fussel : Das Goldmdchen (Die Legenden der Jiri 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Goldmdchen (Die Legenden der Jiri 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn ngste dich beflgeln....Von Solaria v. Bcher aus dem FeenbrunnenCoverDas Cover ist fr mich sehr schn gestaltet mit dem Gelbton der in verschiedenen Nuancen zu leuchten scheint bis zum Gold und dem Mdchen das taff in die Zukunft sieht.So wrde ich mir auch Lani vorstellen.SchreibstilDie Autorin Martina Fussel hat wieder einen flssigen und fr mich sehr gut gelungen Schreibstil, der mich schnell wieder mit in die Welt von den Jiri nahm.Denn die Autorin hat hier

wieder altbekannte Charaktere die für mich hier zum finalen Abschluss überzeugen können. Aber auch die Charaktere kommen hier sehr gut rüber und auch die Verweilung und Traurigkeit und gleichzeitige Hoffnung gefallen mir. Meinung Wenn nächste dich beflügeln.... Dann befinden wir uns mitten auf der Flucht von Lani und ihren Freunden vor den Leekanern die ihnen dicht und in der Berzahl auf den Fersen sind. Die Freunde haben nur eine Möglichkeit und zwar sich aufzuteilen. Aber Lani ist sich sicher dass sie nicht weiter kann, denn Kelvin und Zahra wollen die bremst so lange aufhalten das die Freunde einen Vorsprung gewinnen und entkommen können. Lani ist verzweifelt ist Kelvin doch noch ihr einziger Halt. Verzweiflung macht sich nicht nur in ihr breit, auch die andern rennen stundenlang um ihr Leben immer wieder nur eine kurze Rast durch die endlos erscheinenden Hülen Eingänge einlegend, ohne Sonnenlicht und ohne den kleinsten Hinweis ob sie jemals einen Ausgang finden oder ob ihnen der Feind schon im Nacken sitzt. Lani stellt sich wie schon so oft die Frage ob sie jemals die goldenen Spangen los wird die sie als Sklavin ausweisen und ob sie jemals die große Liebe findet. Bei alle der Verzweiflung hat sie allerdings ausgerechnet von dem Krieger Barein der ein Jiri ist und somit normalerweise ihr Todfeind Hilfe. Lani fühlt sich bei ihm sicher und er hilft ihr auch mit seinen Heiler Fähigkeiten eins um andere mal. Beide verstehen sich eigentlich sehr gut, wenn da nicht der Zwiespalt auch bei Barein wre, denn er empfindet seit Faro zum Trupp dazu kam und ihn Lani schon seit langer Zeit zu kennen scheint ein ungutes Gefühl in sich aufsteigen. Barein wei nicht was sich da genau regt und kommt nicht darauf das es Eifersucht ist und er nicht gerade nett mit Faro umgeht, je näher der Lani zu kommen versucht. Bei der Flucht allerdings entdecken sie durch einen Zwischenfall einen Weg und schon bald muss Lani feststellen das daheim nicht immer der Platz ist wo man aufwusch und das sich mehr hinter einem erdachten Feind verbergen kann als nur Feindschaft. Für mich sehr schnell umgesetzt, Sei es jetzt der Gefühlsaufbau der beiden, wie auch die gesamte Situation. Fazit Absolut empfehlenswert die Reihe!!! Ich bin begeistert und habe ein lachendes Auge, weil ich sehr zufrieden bin mit dem Abschluss und auf der anderen könnte es gerade so weitergehen. Hier die Reihenfolge- Das Feuermädchen (Die Legenden der Jiri 1)- Das Kriegermädchen (Die Legenden der Jiri 2)- Das Goldmädchen (Die Legenden der Jiri 3) 5 von 5 Sternen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Trilogieabschluss, der gelungen ist Von Manjas Buchregal Kurzbeschreibung Mit ihren goldenen Haaren, elfengleichen Gesichtszügen und einer Anmut, die ihresgleichen sucht, ist Lani eines der schönsten Mädchen ihres Volks jedoch die Sklavin eines anderen. Nur die wahre Liebe zu einem ihr ergebenen Mann kann sie auf Lebzeiten von der Gefangenschaft lösen. Doch einen solchen Mann zu finden, ist nicht leicht und Lani hat kein Glück in der Liebe. Nachdem ihr bereits einmal das Herz gebrochen wurde, geht ihre Leidenschaft ausschließlich dem Kampf. Es gibt nur einen Mann, dem sie bedingungslos vertraut: der imposante Krieger Barein. Aber gilt das auch für die Liebe? Dies ist der dritte und letzte Band der Reihe Die Legenden der Jiri. (Quelle: Impress) Meine Meinung Lani ist noch immer gezeichnet. Die Sklavenspangen zeigen noch immer dass sie jemanden gehrt. Nur die wahre Liebe kann sie aus ihrer Gefangenschaft befreien. Und genau diese zu finden ist nicht leicht. Das musste Lani bereits erfahren, ihr wurde schon einmal das Herz gebrochen. So hat sie sich ausschließlich dem Kampf gewidmet. Nun suchen sie, Barein und ihre Gefährtin einen Weg fort von den Höhlen der Leekaner. Das allerdings ist nicht die einzige Gefahr die überwunden werden muss. Zwischen den Völkern droht ein Krieg auszubrechen und ehe sich Lani und Barein versehen stehen sie mittendrin. Können sie den Krieg noch abwenden? Der Roman Das Goldmädchen stammt aus der Feder der Autorin Martina Fussel. Es ist der 3. und abschließende Teil der Die Legenden der Jiri Trilogie und man sollte die beiden vorherigen Teile kennen bevor man zu diesem Buch greift. Lani und der Jiri-Krieger Barein sind bereits gut bekannt aus den Vorgängern. Es ist schnell zu lesen wie sie sich entwickelt haben. Bereits in Das Kriegermädchen hat sich angedeutet das zwischen den beiden mehr ist. Sie haben sich merklich angenähert und dies setzt sich hier nun fort. Trotz dass ihre Völker Feinde sind, die beiden haben sich angefreundet, auch wenn sie es sich nicht wirklich eingestehen wollen. Das Hin und Her der beiden, ihr Verhalten, es ist offensichtlich da ist etwas zwischen ihnen. Die Gefühle der beiden sind gut ins Geschehen eingebettet, sie wirken glaubhaft und nicht bertrieben dargestellt. Beide Charaktere sind Martina Fussel gut gelungen. Sie wirken beide sympathisch und für den Leser ist es sehr schnell ihre Geschichte weiter zu verfolgen. Der Schreibstil der Autorin ist sehr angenehm zu lesen. Ich bin flüssig und wirklich gut durch die Seiten des Buches gekommen. Martina Fussel schreibt zudem ziemlich gefühlvoll, die Emotionen sind bei mir als Leser angekommen und ich konnte sie nachvollziehen. Im Vergleich zu den beiden Vorgängern gibt es hier keine großen Perspektivenwechsel. Dies ist ein eindeutiges Plus des 3. Teils. Hier kommen jeweils nur Lani und Barein abwechselnd zu Wort. Für beide Sichtweisen hat Martina Fussel die Ich-Perspektive verwendet, die in meinen Augen sehr passend ist. Die Handlung setzt direkt nach dem Cliffhanger des Vorgängers an. Man ist direkt wieder im Geschehen, Rückblicke gibt es nur sehr wenige. Die Geschichte ist sehr facettenreich und spannend gehalten. Es gibt doch auch einiges an Überraschungen, Martina Fussel hat hier wirklich ganze Arbeit geleistet. Ich war wieder mittendrin und wollte Lani und Barein nicht gehen lassen. Doch leider, irgendwann kommt das Ende. Es ist passend gehalten und schließt nicht nur diesen 3. Teil, sondern die komplette Trilogie sehr schnell ab. Fazit Letztlich gesagt ist Das Goldmädchen von Martina Fussel eine wirklich toller Abschluss der Die Legenden der Jiri Trilogie. Die glaubhaft gestalteten Charaktere, deren Entwicklung sehr gut nachvollziehbar ist, ein angenehm zu lesender Stil der Autorin und eine Handlung, die einerseits spannend ist aber auch die Emotionen der Charaktere schnell zum Leser transportiert, haben mich wunderbar zu unterhalten gewusst. Sehr zu empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. actionreich und emotional Von Anja Lani,

immer noch durch ihre Sklavenspangen gezeichnet, Barein und ihre Gefährten suchen einen Weg aus den Höhlen der Leekaner. Doch dies ist nicht die einzige Gefahr, die sie bersten müssen. Es droht ein Krieg zwischen den Völkern, in dem beide mittendrin stecken. Können sie das Unheil abwenden? Die Geschichte setzt nahtlos an den Vorgängerband Das Kriegermädchen an. Man sollte die Vorgänger auf jeden Fall kennen, da die Rückblicke eher sprichwörtlich gesetzt sind und Vorwissen in Bezug auf die verschiedenen Völker sowie das Verhältnis der Figuren untereinander notwendig ist, um alle Facetten der Handlung zu verstehen. Ich hatte zur Auffrischung die letzten Seiten vom zweiten Band noch mal gelesen, was mir auf jeden Fall geholfen hat. Allerdings habe ich gemerkt, dass hier und da ein Rückblick mehr für mich hilfreich gewesen wäre. Das Kriegermädchen endete mit einem Cliffhanger und so geht die Geschichte sofort sehr, sehr dramatisch los. Die Figuren sind auf der Flucht, immer mit der Angst im Rücken, ihre Verfolger könnten sie doch noch einholen. Das Tempo ist über weite Strecken der Handlung sehr hoch. Immer stehen die Gefährten irgendwie unter Zeitdruck, müssen dringend einen Ort erreichen, um eine Gefahr abzuwenden oder eine Katastrophe zu verhindern. Doch in all dieser Action und Dramatik gibt es auch immer wieder sehr emotionale, ruhige Passagen, die sowohl den Leser als auch die Figuren kurz zu Atem kommen lassen. Die Annäherung zwischen Lani und dem Jiri-Krieger Barein hat sich bereits im Vorgängerband angedeutet. Obwohl beide sich im Kampf unterstützen, will sich keiner eingestehen, dass sie schon längst Freunde geworden sind denn ihre Völker sind so verfeindet, dass eine Freundschaft undenkbar ist, von einer Beziehung ganz zu schweigen. Und so verhalten sie sich immer wieder sehr widersprüchlich, erst nett, dann wieder abweisend, und wissen daher beide nie so recht, was der andere wirklich von ihnen hält obwohl es doch, zumindest für den Leser, so offensichtlich ist. Die emotionale Geschichte zwischen den beiden ist gut in die Handlung eingebettet. Sie ist schön, aber nicht übertrieben kitschig, auch wenn ich beiden manchmal gern in den Po getreten hätte, damit sie endlich mal den Mund aufmachen. Trotzdem sind mir aber beide absolut sympathisch und ich habe mich sehr gefreut, dass sie ihre eigene Geschichte bekommen haben. Lanis Sklavenspangen, die nur durch die wahre Liebe gelöst werden können, an die Lani aber nicht mehr glaubt, waren ja bereits in den ersten zwei Büchern immer wieder ein Thema. Und auch Barein hat seine Vorgeschichte einer enttäuschten Liebe, sodass es schön ist, die Entwicklung beider Charaktere über die Reihe zu beobachten. Positiv im Vergleich zu den Vorgängerbänden war für mich auch, dass es nun keinen Perspektivwechsel mehr zwischen so vielen Charakteren gab. Nur Barein und Lani erzählen abwechselnd als Ich-Erzähler ihre Geschichte und geben dem Leser dabei Einblicke in die tiefen Gefühle, die sie voreinander verschweigen. Schön ist, dass die Perspektive oft mitten in einer Szene wechselt, sodass man als Leser die Gedanken beider Figuren zur gleichen Situation erfahren kann. Das Ende des Buches schließt die komplette Reihe schön ab und lässt nur wenige Fragen offen. Auch wenn ich gern noch weitere Abenteuer aus der liebevoll ausgearbeiteten Welt lesen würde. Actionreich und emotional. Lani und Barein müssen viele Gefahren bersten, doch ebenso spannend und nervenzerrend ist, wann sie sich wohl endlich ihre Gefühle eingestehen. Abwechslungsreicher, gelungener Reihenabschluss.

Kurzbeschreibung Mit ihren goldenen Haaren, elfengleichen Gesichtszügen und einer Anmut, die ihresgleichen sucht, ist Lani eines der schönsten Mädchen ihres Volkes jedoch die Sklavin eines anderen. Nur die wahre Liebe zu einem ihr ergebenen Mann kann sie auf Lebzeiten von der Gefangenschaft lösen. Doch einen solchen Mann zu finden, ist nicht leicht und Lani hat kein Glück in der Liebe. Nachdem ihr bereits einmal das Herz gebrochen wurde, geht ihre Leidenschaft ausschließlich dem Kampf. Es gibt nur einen Mann, dem sie bedingungslos vertraut: der imposante Krieger Barein. Aber gilt das auch für die Liebe? Dies ist der dritte und letzte Band der Reihe Die Legenden der Jiri. // Alle Bände der atemberaubenden Fantasy-Reihe: -- Das Feuer Mädchen (Die Legenden der Jiri 1) -- Das Kriegermädchen (Die Legenden der Jiri 2) -- Das Goldmädchen (Die Legenden der Jiri 3) // Die Legenden der Jiri-Reihe ist abgeschlossen. Alle Bände der Reihe können unabhängig voneinander gelesen werden und haben ein abgeschlossenes Ende.

Kurzbeschreibung Mit ihren goldenen Haaren, elfengleichen Gesichtszügen und einer Anmut, die ihresgleichen sucht, ist Lani eines der schönsten Mädchen ihres Volkes jedoch die Sklavin eines anderen. Nur die wahre Liebe zu einem ihr ergebenen Mann kann sie auf Lebzeiten von der Gefangenschaft lösen. Doch einen solchen Mann zu finden, ist nicht leicht und Lani hat kein Glück in der Liebe. Nachdem ihr bereits einmal das Herz gebrochen wurde, geht ihre Leidenschaft ausschließlich dem Kampf. Es gibt nur einen Mann, dem sie bedingungslos vertraut: der imposante Krieger Barein. Aber gilt das auch für die Liebe? Dies ist der dritte und letzte Band der Reihe Die Legenden der Jiri. // Alle Bände der atemberaubenden Fantasy-Reihe: -- Das Feuer Mädchen (Die Legenden der Jiri 1) -- Das Kriegermädchen (Die Legenden der Jiri 2) -- Das Goldmädchen (Die Legenden der Jiri 3) // Die Legenden der Jiri-Reihe ist abgeschlossen. Alle Bände der Reihe können unabhängig voneinander gelesen werden und haben ein abgeschlossenes Ende.